**Übersicht Informationssysteme II – Hormone, Sucht**

**Bildungsplanbezug:**

**3.2.2.4 Informationssysteme**

Die Schülerinnen und Schüler kennen Sinnesorgane des Menschen und ihre Bedeutung für die Informationsaufnahme aus Umwelt und eigenem Körper. Am Beispiel Auge können sie Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion erklären, Fehlsichtigkeiten beschreiben und Korrekturmöglichkeiten begründen.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. die Wirkungsweise von Hormonen als Botenstoffe beschreiben
2. die hormonelle Regelung des Blutzuckerspiegels an einem einfachen Funktionsmodell (Gegenspielerprinzip) beschreiben
3. Ursachen von Diabetes mellitus nennen und Therapiemaßnahmen beschreiben
4. die biologische Bedeutung der Stressreaktion an einem Beispiel beschreiben, Stressoren nennen und bewerten, die körperlichen Auswirkungen bei langanhaltendem Stress nennen und Möglichkeiten der Stressbewältigung beschreiben
5. die Entstehung von Sucht als Reaktion des Nervensystems auf bestimmte Substanzen oder die exzessive Ausübung bestimmter Aktivitäten beschreiben (zum Beispiel Nikotin‑, Alkohol‑, Spiel‑, Onlinesucht)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Thema | Differenzierung | Formative Elemente | Inhaltsbezogene Kompetenzen | Prozessbezogene Kompetenzen | Leitperspektiven |
| Erkenntnis-gewinnung | Kommuni-kation | Bewertung |
| 500 | Übersicht |  |  |  |  |  |  |  |
| 510 | Hormone allgemein, Blutzuckerregulation und Diabetes mellitus | x | x | (6), (7), (8) | 11, 13 | 2, 4, 5, 7  | 1 | BOPG |
| 520 | Stress, Umgang mit Stress | x | x | (9) |  | 1, 3, 5 | 14 | BOPG |
| 530 | Sucht/Abhängigkeit |  | x | (10) |  | 1, 5 | 1, 14 | PGVB |

BO: Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt

PG: Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung

VB: Chancen und Risiken der Lebensführung